

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 24.01.2023

BzBmRS

Telefon: 4283

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Datum auswählen.

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Tempelhof-Schöneberg braucht einen digitalen Regenbogen

Beschluss der BVV vom 19.10.2022

Drucksache Nr. 0222/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

8 Mitzeichnung

Keine

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0222/XXI****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 19.10.2022 Drucksache Nr. 0222/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.10.2022 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Unterseite seiner Webseite, auf der Beratungsangebot für queere Menschen zu finden sind, leichter auffindbar zu machen - hierfür würde sich beispielsweise ein Banner auf der Homepage eignen. Zusätzlich sollte durch die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksamts verstärkt auf dieses Angebot und die wichtige Arbeit der Beauftragten für queere Lebensweisen und gegen Rechtsextremismus hingewiesen werden.

Perspektivisch soll geprüft werden, wie dieses Angebot noch zugänglicher und barrierefrei gestaltet werden können - beispielsweise durch eine Mehrsprachigkeit der Auflistung an Beratungsangeboten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat den vorliegenden Antrag zum Anlass genommen, die Webseite dahingehend zu verbessern, dass alle Beratungsangebote des Bezirksamts gebündelt auf der Startseite verlinkt wurden. Die Beratungsangebote werden durch einen entsprechenden festen Banner auf der Startseite angezeigt. Des Weiteren sind die Beratungsangebote im Hauptmenü als eigener Menüpunkt ersichtlich.

In jeder Pressemitteilung wird auf die Webseite der Beauftragten für queere Lebensweisen und gegen Rechtsextremismus hingewiesen. Darüber hinaus wurde für den Bereich queere Lebensweisen neue Printmaterialien erstellt, die einen QR-Code zur Webseite enthalten.

Bezüglich der Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit wurde Kontakt mit der Senatskanzlei aufgenommen die zur Auskunft gab, dass im Jahr 2022 ein Projekt gestartet wurde, welches die Überarbeitung hinsichtlich Mehrsprachigkeit und Barrierefreiheit der berlin.de Webseiten vorsieht. Mit dem berlinweiten Roll-out ist in diesem Jahr zu rechnen.

Wir bitten damit, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 24.01.2023

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister